



Presseinformation

Düsseldorf, 27.05.2019

Nordrhein-westfälischer Künstlerinnenpreis 2019 wird im Bereich Dramaturgie verliehen

Künstlerinnenpreis wird zum 21. Mal vergeben – Bewerbung um den Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro bis 1. Juli 2019 möglich

Der jährlich ausgeschriebene Künstlerinnenpreis Nordrhein-Westfalen wird in diesem Jahr im Bereich Dramaturgie vergeben. Sowohl mit dem Hauptpreis in Höhe von 10.000 Euro als auch mit dem Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro ehrt das Land damit ein Berufsbild, das sich in den vergangenen 15 Jahren stark verändert hat: Dramaturgie versteht sich heute nicht mehr nur als Instanz hinter der künstlerischen Produktion, sondern als eigenständige, stilbildende Tätigkeit, welche die Darstellenden Künste sowohl ästhetisch als auch theoretisch weiterentwickelt.

„Mit dem Künstlerinnenpreis 2019 im Bereich Dramaturgie zeichnet das Land Nordrhein-Westfalen zwei Dramaturginnen aus, die mit ihrer Arbeit wichtige künstlerische Impulse setzen. Der Preis lenkt den Blick auch auf die aktuelle Diskussion zur Gleichberechtigung von Frauen in den Darstellenden Künsten, die in den Leitungspositionen der großen Häuser noch immer unterrepräsentiert sind“, sagte Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen.

Mit dem über ein europaweites Nominierungsverfahren vergebenen Hauptpreis in Höhe von 10.000 Euro wird jedes Jahr eine herausragende Künstlerin für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Der mit 5.000 Euro dotierte Förderpreis wird öffentlich ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind alle Dramaturginnen, die einen Bezug zu Nordrhein-Westfalen haben, hier geboren sind, hier nachweislich leben oder arbeiten. Es besteht keine Altersbegrenzung.

Die detaillierten Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen für den Förderpreis stehen unter www.frauenkulturbuero-nrw.de zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 1. Juli 2019.

Der diesjährige Künstlerinnenpreis Nordrhein-Westfalen wird in Kooperation mit dem Schauspiel Köln und der Dramaturgischen Gesellschaft

Pressesprecher
Hermann Lamberty
Telefon 0211 896– 4790
Telefax 0211 896– 4575
presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

vergeben. Der Jury gehören Vertreterinnen und Vertreter führender Institutionen der Darstellenden Kunst an. Die Preise werden am 23. November 2019 von Ministerin Pfeiffer-Poensgen im Schauspiel Köln feierlich überreicht.

Der Künstlerinnenpreis Nordrhein-Westfalen wird seit 1996 regelmäßig in einer anderen Sparte verliehen und vom Frauenkulturbüro NRW organisiert. Ausgezeichnet wurden bisher Künstlerinnen aus ganz unterschiedlichen Sparten wie zum Beispiel Komposition, Fotografie, Bildende Kunst, Jazzmusik und Gamedesign.